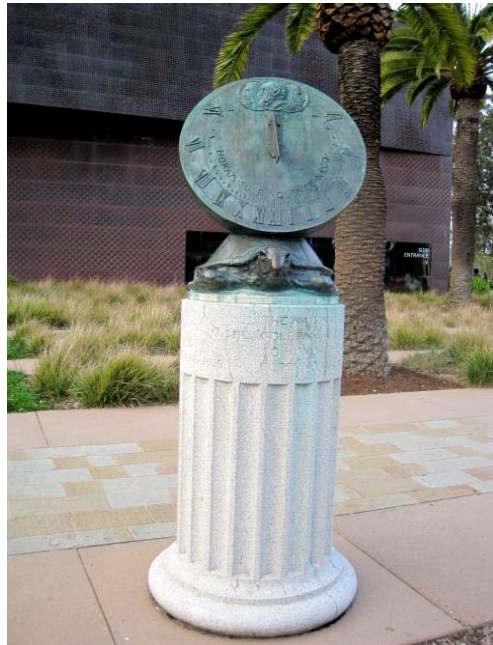


Renate Frank

Navigators' Sundial in San Francisco



Etwa zehntausend Kilometer westlich von uns, vor dem de Young – Museum im Golden Gate Park von San Francisco, steht diese Sonnenuhr ($37^{\circ}47' N / 122^{\circ}25' W$). Sie wurde 1907 von der National Society of Colonial Dames in California gestiftet und erinnert an die ersten drei europäischen Seefahrer, die im 16. Jahrhundert die Küste Kaliforniens erreichten. Die Mitglieder des genannten Vereins stammen ab von Vorfahren, die vor 1750 ins Land kamen, in einer der Kolonien lebten und denen Dank abgestattet wurde für ihre Dienste während der Kolonialzeit .

Auf einem steinernen Schaft sitzt eine Schildkröte aus Bronze, die auf ihrem Rückenschild einen halbierten Globus trägt. Dessen Außenhaut zeigt als Relief Länder, im Mittelpunkt Kalifornien.



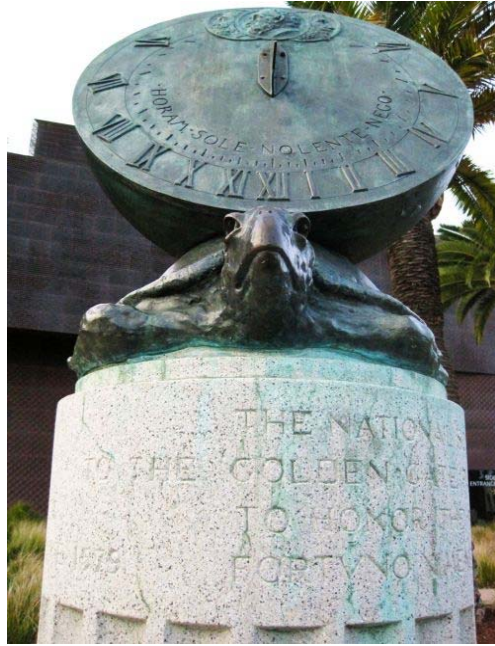
Die Schnittfläche der Weltkugel bildet das Zifferblatt der Sonnenuhr und hat einen Durchmesser von etwa 75 Zentimetern. An den römischen Ziffern des Zahlenbandes lässt sich die Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr ablesen. Kleinere Strichmarkierungen darüber teilen den jeweiligen Stundenabstand in Viertelstunden auf. Im unteren Teil des Zifferblattes steht der Spruch

Horam sole nolente nego

(wenn die Sonne nicht scheint, zeige ich die Stunde nicht an)

Unter dem oberen Zifferblattrand sind als Relief die Köpfe der drei Seefahrer abgebildet, die hier geehrt werden und in den Stein des Schaftes ist die Widmung eingemeißelt:

**The National Society of Colonial Dames in California
Golden Gate Park October 12/1907
To honour the first three navigators of the California coast
Fortuno Ximenes 1534
Juan de Cabrillo 1542
Sir Francis Drake 1579**



Fotos: Beverly Flisco/San Francisco